

**Sebastian Henschke - Ekhsneh**  
**Naitsabes**

Wenn man ihn kennt, kann man es sich lebhaft vorstellen, wie er z.B. bei einem Vorstellungsgespräch seinen Namen rückwärts herunterrasselt, ohne mit der Wimper zu zucken, nur um danach mit Vergnügen dem stirnrunzelnden Gegenüber den tieferen (?) Sinn und Witz seines Scherzes näher zu bringen.



Ungeachtet aller Kritik belebten aber seine verzwickten Wortspielereien (filper, filper; krisel, krisel) so manche dem Tode geweihte Englischstunde und verleiteten des öfteren zu regelrechten Lachkrämpfen (oder auch Heulkrämpfen!). Von „geistiger Fitness“ zeugen auch seine Schachkünste. Diesen stehen seine fußballtechnischen Begabungen in nichts nach: Der König der Bolzplatzchecker dribbelte schon manches Mal alle Gegenspieler mit Hackentricks und vor allem mit Beinschüben aus, nur um kurz vor dem gegnerischen Tor in einer Lachkrampfattacke über die Mißgeschicke der anderen (Hallo Kriz!) dann letztlich doch den Ball zu verlieren. Unübertroffen bleibt er jedoch immer noch auf dem Gebiet des Gitarrensammelns und der dazugehörigen musikalischen Bearbeitung dieser. So gewann er mal einfach so einen Gitarristenwettbewerb und begeisterte schon unzählige Fans auf unzähligen Open Airs und Gitarrenfestivals, mal mit, mal ohne Band, doch immer in Begleitung von „Standing Ovations“ und / oder eines Michael McKee, wobei immer wieder seine technische und „oschner“ Fingerfertigkeit in unfaßbar schnellen und

anspruchsvollen Soli zur Geltung kam. Wir alle können ihm nur raten, weiter zu machen und sein Talent zu nutzen. Ansonsten war er auch schon während seines dreimonatigen Austausches in Australien, ganz abgesehen von den Amerikareisen durch die Bluesstädte der USA. Blues - auch das Thema seiner Facharbeit. Man sieht, sein Leben ist von Musik durchdrungen (er hatte auch noch LK-Musik), jedoch hat er sich seit geraumer Zeit mit Gabi (Hallo Jürgen!) liiert und belebte so auch die Liebesszene am MBG.

Es bleibt mir nur noch übrig, dem geselligen Wombatzeitgenossen, mir seit der 1. Klasse bekannt (Wattebausch!), auch in Zukunft ein flinkes Händchen auf den Saiten und auch im nicht-musikalischen Leben viel Glück und alles Gute zu wünschen, ansonsten sehen wir uns ja auf dem Bolzplatz wieder!

*Dalibor Durbek*

---

**Steckbrief:**

**Geboren am:** 31.01.1977

**Adresse:** Lilienstr. 4, 82110 Germering

**Telefon:** 089 / 841 13 42

**Was ich nach dem Abi mache:**

Zivildienst, Ausbildung und / oder Studium

**Berufswunsch:** Musiker

---

**Walther:** Wenn ich's so sag, dann is' gemeint, wie ich gedacht.

---

**Baumann:** Wir zeichnen einen Quader...

**Sebastian + Dali:** Und kriegen einen Mader!

---

**Müller G.:** Prager Frühling war waahnsinnig spannend!